## Eröffnung

24. April, 18 Uhr, Gräflicher Palast Hohenems

## Eintritt

öS 30,- / ermäßigt öS 15,-
im Kombi-Angebot mit dem Jüdischen Museum Hohenems öS 50,- / ermäßigt öS 25,-

## Materialien zur Ausstellungsthematik

Katalog zur Ausstellung (Einzelpreis öS 150,-)

Video zum Tagebuch (Einzelpreis öS 150,-)

Video „Augenzeugen" (Einzelpreis öS 250,-)

Buchkassette mit 30 Exemplaren des Tagebuchs (kostenloser Verleih im Jüdischen Museum)

Materialliste mit themenverwandten Angeboten: Plakatserien, Jugendbücher, Videos u.a.

„Hier sind wir...". Ein Video von Arash und Echo

Anne Frank - Zeitung

## Weitere Ausstellungsorte

| | |
|---|---|
| Graz | 28. Mai bis 28. Juni 1997 |
| Salzburg | 2. bis 30. Oktober 1997 |
| Innsbruck | November 1997 |


· Projektadresse:

Jüdisches Museum Hohenems
Schweizer Straße 5
A - 6845 Hohenems
Tel 05576 / 73989-0
Fax 05576 / 77793
E-mail: jmh@jmh.vol.at
http://www.vol.at/jmh


## Mit Unterstützung von

Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Amt der Stadt Hohenems

Österreichischer Kultur-Service

Vorarlberger Kultur-Service

Diözese Feldkirch

AK-Vorarlberg

ÖGB-Vorarlberg

Landtagsfraktionen, Bildungsabteilungen (ÖVP-Klub, FPÖ, SPÖ, Grüne Bildungswerkstatt , Das Liberale Bildungsforum)

Getzner Textil, Bludenz

Vorarlberger Kraftwerke AG

Josef Bertsch GesmbH & Co.

Bank für Tirol und Vorarlberg in Hohenems

Die Organisation der Österreichtournee wird gefördert durch

WIENER STÄDTISCHE


ARCHE
Plattform für
Interkulturelle Projekte

koordiniert die Österreichtournee der Ausstellung

Senefeldergasse 39/28
A - 1100 Wien
Tel 01 / 606 72 16
Fax 01 / 603 91 75
E-mail: arche@arche.or.at
http://www.arche.or.at/arche


ARCHE

*eine Geschichte für heute*

# Anne Frank

eine Ausstellung des Anne Frank Hauses, Amsterdam

## Gräflicher Palast Hohenems

25. April bis 25. Mai 1997
Mi 10-21 Uhr, Do bis So und an Feiertagen 10-17 Uhr

JÜDISCHES MUSEUM HOHENEMS

Projektträger in Hohenems:
Jüdisches Museum Hohenems
Büro KOM.M.A. Innsbruck

*eine Geschichte für heute*

# Anne Frank

## Erzählebenen

Die Ausstellung bietet durch eine mehrschichtige Erzählweise unterschiedliche Formen der Lektüre an. Als dominanter Erzählfaden führt die Lebensgeschichte des Mädchens Anne Frank durch die Ausstellung. Parallel dazu gilt das Augenmerk den Schicksalen der übrigen Familienmitglieder. Letztlich widmet sich die persönliche Erzählebene jenen Menschen, die ein Untertauchen der Familie Frank ermöglicht und die Versteckten zwei Jahre lang versorgt und geschützt haben. Diese individuellen Geschichten sind eingebettet in eine Chronologie des Holocaust. Über diesen zeithistorischen Hintergrund hinaus thematisiert die Ausstellung auf einer dritten Ebene den Gegenwartsbezug von Problembereichen wie Nationalismus und Fremdenfeindlichkeit.

## Vermitteln und verorten

Das Ausstellungsprojekt wird begleitet von einem umfassenden Vermittlungsprogramm für SchülerInnen und Jugendliche. Eine Verortung der Ausstellungsthematik bietet sich bei diesem Projekt an. In das Vermittlungsangebot sind deshalb auch ergänzende Rundgänge durch das Jüdische Museum und Exkursionen in das ehemalige jüdische Viertel eingebaut. Ermöglichen soll dies eine Verknüpfung wesentlicher Projektinhalte mit der konkreten Regionalgeschichte. Immerhin wird die Ausstellung in einem Ort gezeigt, der auf eine durch mehrere Jahrhunderte existierende jüdische Gemeinde verweist, deren letzte Mitglieder jedoch während der NS-Zeit deportiert und zu Tode gebracht worden sind.

## Vergegenwärtigen

Eine Heranführung der Ausstellungsthematik an Problembereiche unserer Gegenwart ist im Projekt vorgesehen. Einen wesentlichen Beitrag dazu leistet die Ausstellung selbst in einer eigenen Erzählebene. Weiters laden künstlerisch bearbeitete Fotografien bosnischer Flüchtlingskinder sowie ein Video zur Situation jugendlicher ImmigrantInnen der zweiten Generation in Österreich dazu ein, die Ausstellungsthematik mit aktuellen Problembereichen zu konfrontieren. Schließlich soll ein Vortrag Einblick in die aufschlußreiche Rezeptionsgeschichte des Anne Frank-Tagebuchs gewähren und diverse Vereinnahmungsformen problematisieren, die bis in unsere Gegenwart hereinreichen.

## Programmangebot

### Sonntag, 4. Mai, 10.30 Uhr

„Das gerettete Kind. Anne Frank und die Universalisierung der Opfer". Vortrag von Hanno Loewy, Fritz Bauer Institut, Frankfurt a. M.

### Jeden Mittwoch, 20 Uhr

Einführung in die Ausstellung, weitere Führungstermine gegen Voranmeldung

### Jeden Sonntag, 15 Uhr

Familiennachmittag
bei freiem Eintritt für Familien, mit Materialien für Kinder und Videos zur Ausstellungs-Thematik

### Sonntag, 25. Mai

Tag der offenen Tür
in der Ausstellung und im Jüdischen Museum Hohenems mit Kinderbetreuung, Führungen, Videos u.a.
bei freiem Eintritt

## Angebote für Schulen (Voranmeldung nötig)

### In der Ausstellung

Aktionen oder aktivierende Erkundungsprogramme
Gesprächsorientierte Führungen

### Im Jüdischen Museum und im jüdischen Viertel

Erkundungsprogramme und Dialogführungen
Exkursionsprogramme für eine Erkundung des ehemaligen jüdischen Viertels

### Theaterworkshop in der Ausstellung

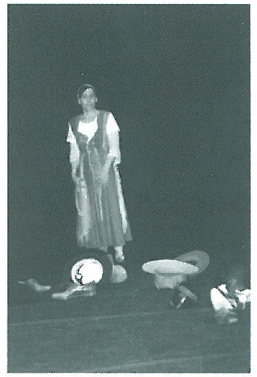
Darstellend-spielerische Auseinandersetzung mit der Ausstellungsthematik. Konzept und Betreuung: Brigitte Walk, Feldkirch

### Videovorführung in der Ausstellung

„Hier sind wir..." Ein Portrait junger ImmigrantInnen der zweiten Generation in Österreich. Ein Film von Arash und Echo, produziert von ARCHE

### Bildimpulse

„Weg ins Licht - Friedensbildstraße". Bilder von bosnischen Flüchtlingskindern aus dem Jahr 1994. Arbeiten der Malerin und Fotokünstlerin Renée Kellner



### Theateraufführung mit Workshops

Aufführung des Stücks "Trödeltanz" mit Theaterworkshop und/oder einem Workshop, in dem gemeinsam eine themenverwandte Ausstellung aufgebaut wird. Konzept und Durchführung: theater der figur, Nenzing

### Zeitzeugengespräche

Moderiertes Gespräch mit einer/einem Überlebenden des Holocaust

### Dialogführungen für Lehrergruppen

Einführung in die Ausstellung für LehrerInnen eines Kollegiums